

NoRo-Info **40/2025** 08.10.2025

Nachfolgender Wochenbericht gibt die aktuelle Situation zu den in Niedersachsen gemeldeten bzw. im NLGA nachgewiesenen Norovirus- und Rotavirus-Infektionen wieder. Beide Erreger verursachen Magen-Darm-Beschwerden mit z. T. heftigem Erbrechen und starken Durchfällen bei meist ausgeprägtem Krankheitsgefühl. Auf Grund der hohen Ansteckungsfähigkeit (Schmierinfektion) treten Erkrankungen meist gehäuft auf. Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser sind besonders betroffen.

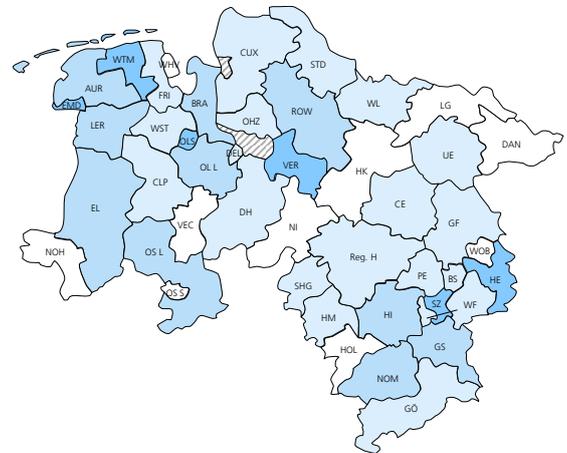
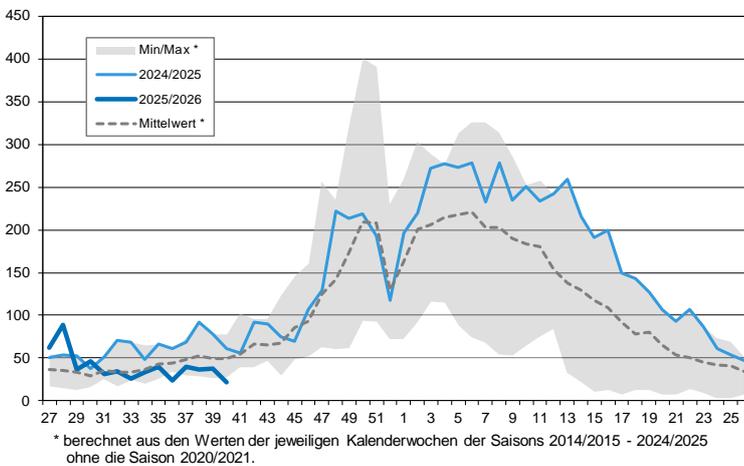
Die dargestellten, an das NLGA übermittelten Meldefälle beziehen sich nur auf solche Erkrankungen, die die jeweilige Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts (RKI) erfüllen (d. h. bei Norovirus-Infektionen nur klinisch-labor diagnostisch bestätigte Erkrankungen, bei Rotavirus-Infektionen zusätzlich auch klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankungen). Aufgrund dieser Gegebenheiten ist bei den Norovirus-Infektionen von einer Untererfassung der tatsächlichen Krankheitslast in der Bevölkerung auszugehen.

Die Entwicklung der wöchentlichen Fallzahlen (auch im Vergleich zu den Vorjahren) wird in den entsprechenden Verlaufsgraphiken sichtbar. Die Tabellen zeigen den 4-Wochen Rückblick sowie die Altersverteilung. In den Karten ist die 4-Wocheninzidenz (Fälle pro 100.000 Einw.) für die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Region Hannover dargestellt.

Besondere epidemiologische Entwicklungen werden unter „Anmerkungen“ (Seite 2 unten) kommentiert.

Übermittelte Norovirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2025: 559 (Vergleichszeitraum der Saison 2024/2025: 859)



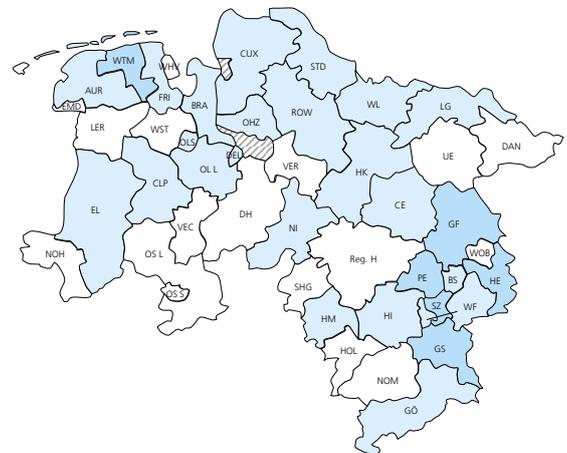
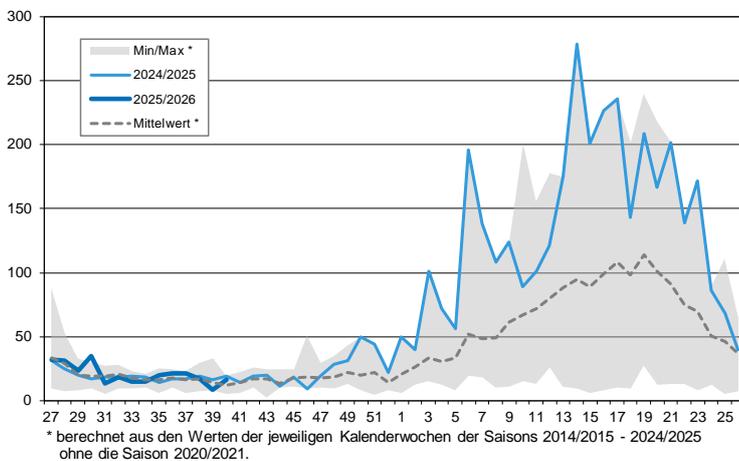
KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
37	40	0 - 5	22	16,1
38	37	6 - 19	6	4,4
39	38	20 - 49	46	33,6
40	22	50 - 69	40	29,2
Gesamt	137	70 oder älter	23	16,8

4-Wochen Inzidenz (37.-40. KW)

über 0 bis 2	über 10 bis 25
über 2 bis 5	über 25 bis 50
über 5 bis 10	über 50

Übermittelte Rotavirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2025: 285 (Vergleichszeitraum der Saison 2024/2025: 268)



KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
37	21	0 - 5	14	22,6
38	17	6 - 19	2	3,2
39	8	20 - 49	18	29,0
40	16	50 - 69	8	12,9
Gesamt	62	70 oder älter	20	32,3

4-Wochen Inzidenz (37.-40. KW)

über 0 bis 2	über 10 bis 25
über 2 bis 5	über 25 bis 50
über 5 bis 10	über 50

Übermittelte Ausbrüche

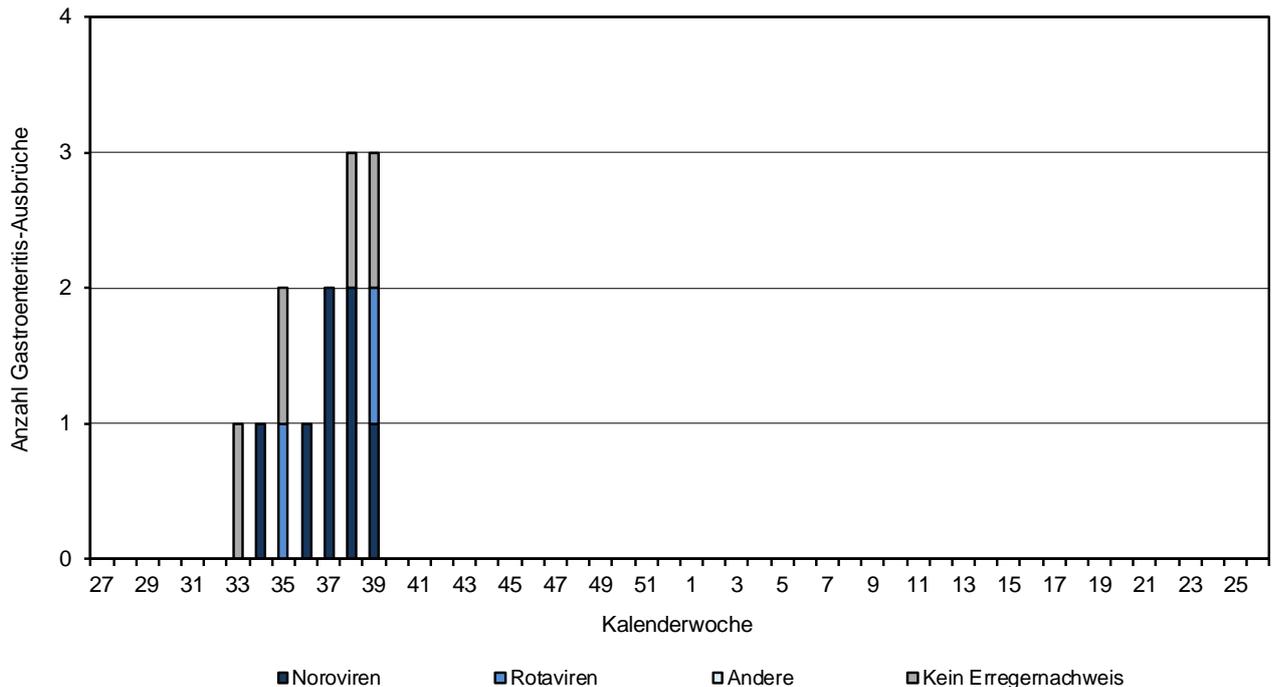
Im Zeitraum KW 37 bis 40 wurden 8 Norovirus bedingte Ausbrüche mit insgesamt 20 Fällen übermittelt, von denen 13 Fälle die RKI Referenzdefinition erfüllten. Zu allen 8 Ausbrüchen liegen Angaben zum Infektionsumfeld vor: 4 x Alten-/ Pflegeheim, 2 x Kindergarten/Hort, 1 x Krankenhaus, 1 x Betreuungseinrichtung.

Im Zeitraum KW 37 bis 40 wurden keine Rotavirus bedingten Ausbrüche übermittelt.

Labordiagnostisch bestätigte Ausbrüche am NLGA

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) führt bei Gastroenteritis-Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen im Auftrag der Gesundheitsämter eine Stufendiagnostik (Virologie, ggf. Bakteriologie und Parasitologie) zur Klärung des ursächlichen Erregers durch.

(Hinweis an die einsendenden Gesundheitsämter: Je Ausbruch sollen mindestens 5 bis höchstens 10 Stuhlproben von verschiedenen frisch Erkrankten an das NLGA eingesendet werden. Auf dem Einsendeschein ist ein Stichwort als eindeutige Bezeichnung der Einrichtung sowie die Anmerkung "Gruppenerkrankung" anzugeben.)



Anmerkung zu den Labordaten: Werden mehrere Erreger in einem Ausbruch nachgewiesen, werden diese einzeln gezählt.

Anmerkungen

Mit diesem NoRo-Info, Ausgabe 40/2025, startet das NLGA die wöchentliche Berichterstattung zur aktuellen Norovirus-/ Rotavirus-Saison 2025/2026. Der Bericht wird in der Regel mittwochs erstellt und per E-Mail versendet. Die aktuellen sowie die zurückliegenden Wochenberichte finden Sie auch auf unserer [Homepage](#). Weitere Auswertungen zu den übermittelten Norovirus- und Rotavirus-Infektionen und anderen meldepflichtigen Infektionskrankheiten in Niedersachsen können Sie über unser [Dashboard](#) abrufen.

Über die Sommermonate lagen die Anzahlen der Fallmeldungen für Noro- und Rotavirus-Infektionen auf einem erwartungsgemäß niedrigen, der Jahreszeit entsprechenden, Niveau.

Wichtiger Hinweis für die Gesundheitsämter:

Wie eingangs erwähnt, werden in diesem wöchentlichen Bericht nur Fälle berücksichtigt, die die RKI-Referenzdefinition erfüllen. Es ist deshalb wichtig, dass sowohl bei Noro- als auch bei Rotavirus-Infektionen das klinische Bild ermittelt und entsprechende Angaben in der Übermittlungssoftware gemacht werden (Häkchen bei „Durchfall und/oder Erbrechen“ setzen). Ohne eine Angabe zu Symptomen ist die Referenzdefinition nicht erfüllt und der Fall wird, trotz eines ggf. positiven Labornachweises, nicht gewertet!

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 - 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie
Tel.: 0511 / 4505 201
Dr. A. Baillot
Dr. M. Monazahian
Dr. S. Rettenbacher-Riefler

Infektionsepidemiologie
Tel.: 0511 / 4505 -
Dr. K. Beyrer (-304)
Dr. K. Hille (-246)
L. Segelken (-141)
M. Wollenweber (-275)

Internet
www.nlga.niedersachsen.de > Zahlen, Daten und Fakten zur gesundheitlichen Lage in Niedersachsen > Norovirus- und Rotavirusinfektionen